Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950024

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Clara-Zetkin-Straße 15

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 1060

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung und Toreinfahrt; malerisch bewegter Putzbau mit Fachwerk-Elementen, im Mittelrisalit in der Straßenansicht ein Fachwerkerker im Giebel, in der rechten Seitenansicht ein halbrunder Turm mit Fachwerkaufsatz, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Stattliche zweigeschossige Villa mit Souterrain- und teilweise ausgebautem Dachgeschoss. Hohes Walmdach, im Mittelrisalit in der Straßenansicht ein Krüppelwalmdach und ein Fachwerkerker im Giebel. Das Erdgeschossfenster des Risalits mit großem Vordach. In der Straßenansicht links eine zweigeschossige Veranda, rechts ein überdachter Altan. In der rechten Seitenansicht ein halbrunder Turm mit Fachwerkaufsatz und querliegendem Satteldach. Ein Bau des Späthistorismus von malerischer Wirkung, mit Bruchsteinsockel, geputzten Wandflächen und sparsamer Ziegelsteingliederung, an den Fenstersohlbänken grünglasierte Ziegel. Im Inneren ist die Vertäfelung der Diele erhalten. Die Einfriedung als Lanzettzaun zwischen verdachten Ziegelsteinpfeilern. Im Vorgarten ein Teich in amorph geformter Einfassung.

Am 10. Jan. / 15. April 1899 beantragte der Fabrikbesitzer Georg Gebler ein freistehendes Wohnhaus. Der Entwurf von Oswald Haenel. Die statischen Berechnungen von Johann Christian Tutsch, desgleichen die Bauausführung. Die Baugenehmigungen am 21. März / 1. Juni 1899, die Bauvollendung am 13. Dez. 1899.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

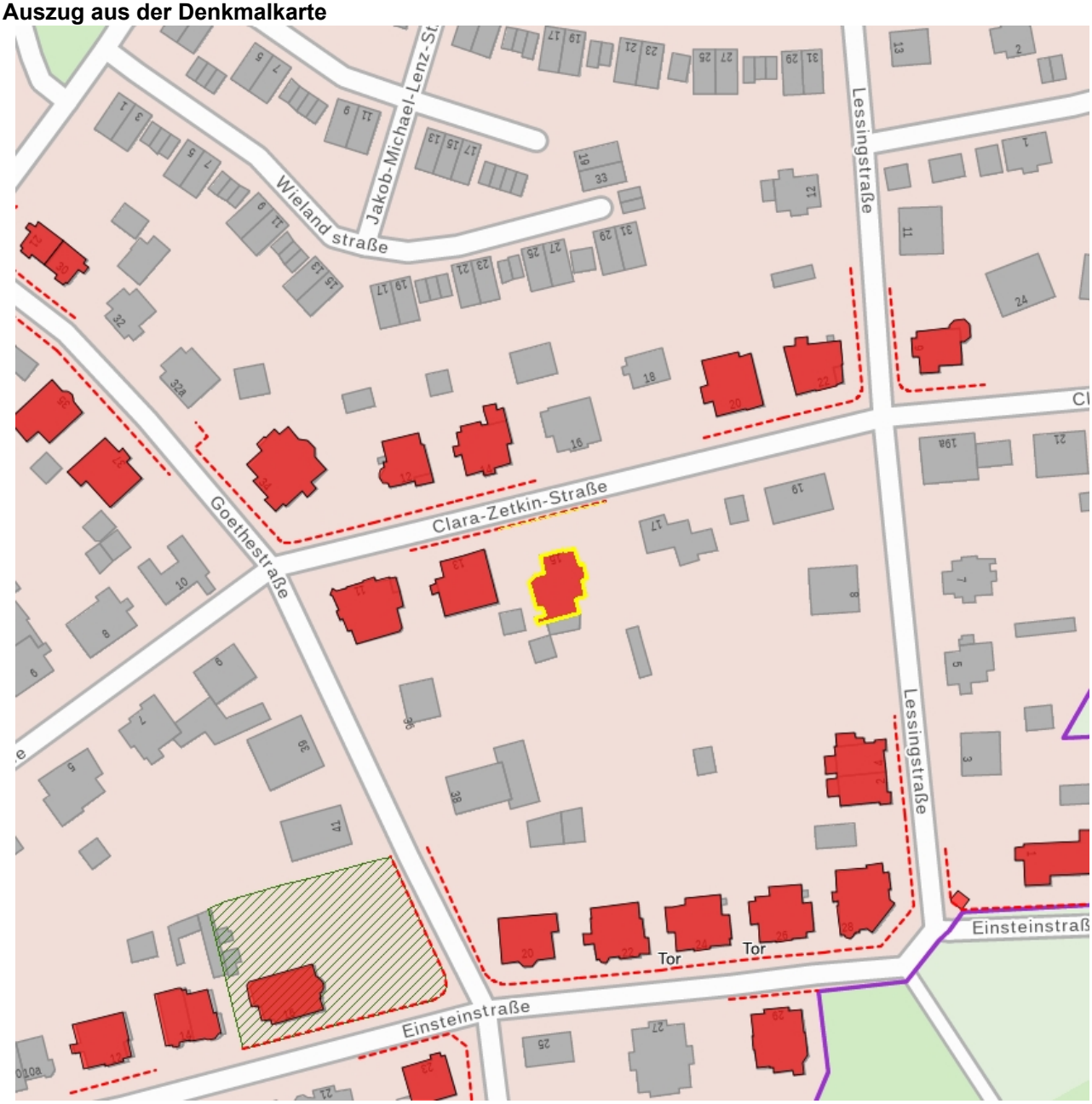
Datierung 1899 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 733 586**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Reinecke, Hans
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.